

Acht Spieler haben schon zugesagt

Die Kaderplanung des künftig von Artur Mikolajczyk gecoachten Handball-Oberligisten HSG Plesse-Hardenberg hat für die anstehende Saison bereits feste Umrissse. Zugesagt haben bislang acht Akteure: Torhüter Christian Wedemeyer sowie Christian Brand, Malte Büttner,

Marvin Grobe, Sebastian Herzig, Malte Sültmann sowie Patrick und Sebastian Schindler.

Ausscheiden werden Markus Ahlborn und Malte Jetzke (verändern sich berufsbedingt) sowie des Studiums wegen Bastian Endler und Finn Ozimek. Kai Effler legt verletzungsbedingt eine Pause ein.

Offen waren am Freitag am Rande der Jahreshauptversammlung noch die Entscheidungen bei Eike Gloth und Jonas Smidt (auch hier ist noch die Frage des Studienorts zu klären), bei Hauke Lapschies, den es beruflich nach Wolfsburg verschlagen hat, und bei Jan Niklas Falkenhain, der

sich ebenfalls beruflich verändern könnte. Ungewiss war auch, ob Meik Meyer noch ein weiteres Jahr dranhängt.

Handlungsbedarf besteht für die Verantwortlichen vor allem auf der Torhüter-Position und – wenn Falkenhain und Gloth tatsächlich gehen – im (linken) Rückraum. (eko)